



SV Eintracht Lüneburg

1. Lüne-Masters 30.12.2022 Sporthalle Oedeme



Turnierbestimmungen

1. Es wird nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes gespielt.
2. Vor Turnierbeginn ist ein ausgefüllter Spielberichtsbogen bei der Turnierleitung abzugeben. Formulare sind dort erhältlich. Die Rückennummern müssen den Eintragungen im Spielbericht entsprechen.
3. Schienbeinschützer sind selbstverständlich Pflicht!
4. Das Ein- und Auswechseln ist nur bei einer Spielunterbrechung von der Mittellinie aus gestattet, ein „fliegender“ Wechsel ist nicht zulässig.
5. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts.
6. Eine Mannschaft besteht aus der Torhüterin und 4 Feldspielerinnen. Die Anzahl der Auswechselspielerinnen ist unbegrenzt.
7. Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten ohne Wechsel.
8. Der Einwurf ist einzurollen.
9. Die Bestimmungen über das Zuspiel zur Torhüterin sowie die direkten und indirekten Freistöße sind wie auf dem Großfeld anzuwenden.
10. Der Wurfkreis (6-m-Linie) entspricht dem Strafraum. Strafstöße werden von der 9-m-Marke ausgeführt. Dem 9,15-m-Abstand entsprechen beim Turnier 3 Meter.
11. Tore können nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden (Ausnahme: Eigentore...).
12. Berührt der Ball die Hallendecke (incl. Geräte), erfolgt ein indirekter Freistoß an der Stelle, über der der Ball die Hallendecke berührte. Bei Deckenberührung im Strafraum wird der Freistoß auf die Strafraumgrenze verlegt.
13. War der Ball im Tor aus oder hat ihn die Torhüterin mit den Händen oder Füßen kontrolliert („ruhender Ball“), muss der Ball, bevor er die Mittellinie überquert, den Boden oder die Bande berührt haben oder von einer Spielerin berührt worden sein. Ansonsten wird der gegnerischen Mannschaft ein indirekter Freistoß auf der Mittellinie zugesprochen. Abwehraktionen der Torhüterin gelten nicht als kontrolliertes Spiel.
14. Die „Gelb-Rote Karte“ entfällt, sie wird durch den Feldverweis auf Zeit (FaZ) - 2 Minuten - ersetzt (Ausnahme: der FaZ kann auch ohne vorangegangene Verwarnung ausgesprochen werden). Erhält eine Spielerin im Laufe des Turniertages einen zweiten FaZ, ist sie automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem Feldverweis auf Dauer - „Rote Karte“ - ist die Spielerin vom weiteren Turnierverlauf ausgeschlossen. In diesem Fall folgt eine Meldung an die Spielinstanzen.
15. Die Finalspiele um die Plätze 5, 7, 9 und 11 werden durch ein 9-m-Schießen entschieden. Die Finalspiele um Platz 3 und 1 werden ausgespielt. Nach unentschiedenem Spielausgang wird die Entscheidung durch ein 9-m-Schießen herbeigeführt.
16. Für ein 9-m-Schießen sind dem/der SchiedsrichterIn fünf Spielerinnen zu benennen, weitere Spielerinnen werden nicht zugelassen.
17. Proteste sind grundsätzlich unzulässig, in Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung unanfechtbar.